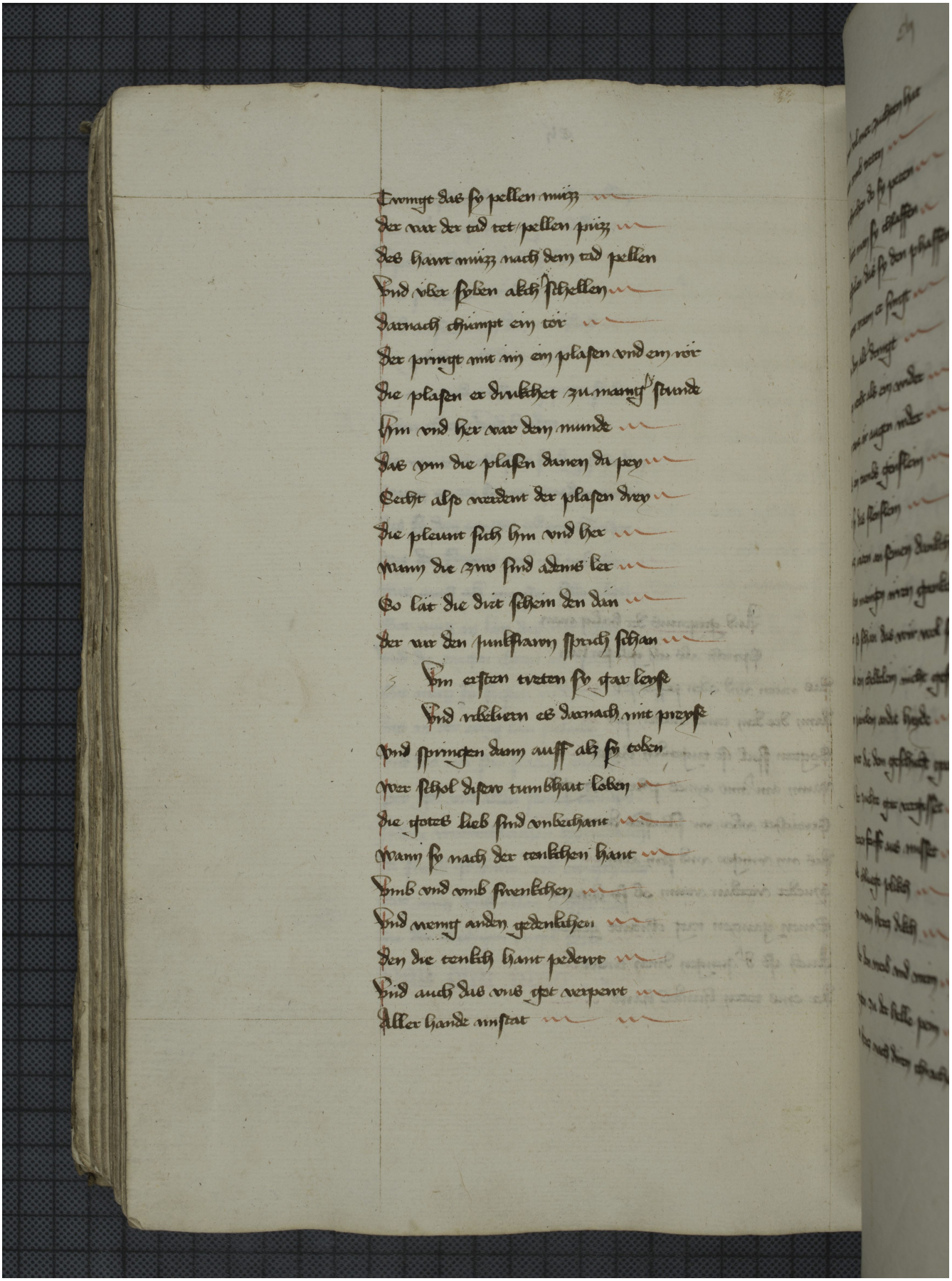
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Trumpt das sy pellen mizz
Der vur der tad tet/pellen pizz
Des hawt mizz nach dem tad pellen
Vnd vber sylen alch schellen
Darnach chumpt ein tor
Der pringt mit im ein plasen vnd ein vor
Die plasen er drukchet zu manigv stunde
Him vnd her vur dem munde
Das ym die plasen dunen da pey
Recht alsp wendent der plasen drey
Die pleunt sich him vnd her
Wann die zwo sind adems ler
So lat die dritt schein den dan
Der vur den punkthawn sprich schan
Ym ersten treten sy gar leyse
Vnd vrlewiern es durnach mit preyse
Vnd springen dann auff alz sy toben
Wer schol disen tumbhaut loben
Die gotes lieb sind vnbechant
Wann sy nach der tenlichen hant
Vmb vnd vmb swenkchen
Vnd wenig andey gedenkchen
Den die tenlich hant pedewt
Vnd auch das vns got verpewt
Aller hande unstat